



Parteiinterner Streit beschäftigt momentan die Mitglieder des CDU-Kreisverbandes Aurich.

DPA-BILD: ANSPACH

Streit über CDU-Kandidaten geht weiter

POLITIK Roelf Odens lässt die Niederlage gegen Sven Behrens nicht auf sich sitzen: „Keine faire Wahl“

Es geht noch immer um die Nominierungsversammlung am 28. Januar in Norden. Nun soll das Landesparteigericht entscheiden.

VON MARION LUPPEN

AURICH/NORDEN - Der parteiinterne Streit um die CDU-Landtagskandidatur im Wahlkreis Emden/Norden geht weiter: Hinrich Eilers, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Krummhörn, wird höchstwahrscheinlich Beschwerde beim Landesparteigericht gegen den Beschluss des Kreisparteigerichts Aurich vom 3. März einlegen. Er warte noch die Sitzung des erweiterten CDU-Kreisvorstands am Mittwochabend ab, sagte Eilers am Dienstag der OZ: „Aber die Tendenz ist zu 90 Prozent klar.“

Der CDU-Kreisvorsitzende Sven Behrens (Berumbur) war am 28. Januar auf der Wahlkreis-Mitgliedervollversammlung in Norden zum



Sven Behrens

Kandidaten für die Landtagswahl nominiert worden. Er hatte eine Kampfabstimmung gegen seinen Parteifreund und Kreistagskollegen Roelf Odens (Manslagt) mit 54 zu 41 Stimmen gewonnen. Eilers hatte anschließend das Parteigericht des CDU-Kreisverbandes Aurich angerufen und die Wahl angefochten.

Hintergrund: 23 neue CDU-Mitglieder, die Odens gewonnen hatte, durften nicht mit abstimmen. Behrens habe als CDU-Kreisvorsitzender die Bearbeitung der Aufnahmeanträge verschleppt, um Odens auszu-

Wahlkreis 85

Zum Wahlkreis 85 Emden/Norden gehören die Stadt Emden und ein Teil des Landkreises Aurich, nämlich die Stadt Norden, die Gemeinden Hinte und Krummhörn sowie die Samtgemeinde Hage. Bei der Landtagswahl 2013 gewann der SPD-Kandidat

Hans-Dieter Haase (Emden) mit 49,2 Prozent der Erststimmen deutlich gegen den CDU-Bewerber Reinhard Hegewald (Emden, 27,7 Prozent). Der Wahlkreis wird in Hannover zudem von der FDP-Abgeordneten Hillgriet Eilers (Emden) vertreten, die über die Landesliste ins Parlament kam.

bremsen, so der Vorwurf. Das Parteigericht wies die Klage – wie berichtet – als unbegründet zurück.

Odens lässt das nicht auf sich sitzen. Er wolle zwar nicht wie ein schlechter Verlierer aussehen, sagte der 47-Jährige im Gespräch mit der OZ. „Aber das war keine faire Wahl.“ Behrens habe seine Position als Kreisvorsitzender ausgenutzt, um sich Vorteile zu verschaffen. Er habe zum Beispiel Briefe und E-Mails nicht weitergeleitet. Dies sei vom Parteigericht auch beanstandet worden. Die Urteilsbegründung liegt

der OZ vor. Darin erklärt das Gericht, dass Behrens die Bearbeitung der Aufnahmeanträge wegen seines Konkurrenzverhältnisses zu Odens einem anderen Vorstandsmitglied hätte überlassen sollen. Wörtlich heißt es in der Urteilsbegründung: „Allerdings sind diese berechtigten Beanstandungen zum Verhalten des Vorsitzenden trotzdem nicht geeignet, die erklärte Anfechtung des Antragstellers zu stützen.“

Das sieht Odens anders. Er beklagt zudem, dass Zeugen vom Gericht nicht gehört worden seien. Auch dies sei



Roelf Odens

ein Grund für den Gang in die nächste Instanz. Der Stachel sitzt tief. Er sei „immer noch schockiert“ über den Verlauf der Versammlung in Norden, so Odens. Die Wahl hätte seiner Ansicht nach vertagt werden müssen. Behrens habe „mit dem Kopf durch die Wand“ gewollt.

Die Vorfälle hätten zu einer Missstimmung in der CDU geführt, sagte Odens. Er habe sogar einen Parteiaustritt erwogen. „Aber das wäre genau das Falsche.“ Stattdessen wolle er dafür sorgen, „dass so etwas nicht wieder passiert“.

Heizkosten sollen gesenkt werden

AURICH - Mit der Aktion „Clever heizen!“ wollen der Landkreis Aurich und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen etwas gegen steigende Heizkosten tun. Die Beratungsoffensive möchte den Hauseigentümern im Kreisgebiet aufzeigen, mit welchen individuellen Maßnahmen sich die Heizkosten senken lassen, teilte die Kreisverwaltung mit. Die circa einstündige Heizungsberatung vor Ort sei für alle Bürgerinnen und Bürger gedacht, deren Heizungsanlage älter als fünf Jahre sei oder wo sich bereits Störungen bemerkbar machten. Eine Beratung können alle Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern im Kreisgebiet erhalten. Die Beratung kostet 25 Euro, weil das Angebot von mehreren Sponsoren gefördert wird. Anmeldungen unter Telefon 04941/168092 oder per E-Mail an mschulte@landkreis-aurich.de.

„Notfalls am Sonntag“: Finanzausschuss hat Terminnot

ORGANISATION Bei der finalen Sitzung in der kommenden Woche will der Auricher Landrat dabei sein

Sie war ursprünglich für Dienstag geplant. Doch da hat der Chef der Kreisverwaltung eine wichtige Verabredung in Berlin.

VON MARION LUPPEN

AURICH - Der Auricher Finanzausschuss nähert sich der Zielgeraden. Nach den vorläufigen Berechnungen von Kämmerin Irene Saathoff wird der Landkreis 2017 einen Überschuss von knapp zwei Millionen Euro erwirtschaften. In der kommenden Woche soll der Kreishaushalt abschließend beraten werden, damit er am 28. März vom Kreistag beschlossen werden kann. Doch kurz vor Toresschluss tauchen Terminprobleme auf.

Die für kommenden Dienstag geplante Sitzung



Der Auricher Kreishaushalt hat ein Volumen von 385 Millionen Euro.

BILD: STEPHAN PERSCH/FOTOLIA.COM

müsse auf einen anderen Tag verschoben werden, teilte Saathoff am Ende der Sitzung am Dienstagnachmittag mit. Grund: Landrat Harm-Uwe Weber (SPD) habe an diesem Tag einen wichtigen Termin in Berlin. Dort erhalte er den

Bewilligungsbescheid für die Breitbandförderung.

Als Ersatztermin schlug die Verwaltung Freitag, den 24. März, 14 Uhr, vor. Die Einladung zu dem neuen Termin war vorsorglich bereits am Montag verschickt

worden, damit die gesetzlich vorgeschriebene Ladungsfrist eingehalten wird. Doch ein Sitzungstermin am Freitagnachmittag wurde von mehreren Ausschussmitgliedern abgelehnt – unter anderem von Alfred Meyer (SPD). Dieser wies auf die Eröffnung der Blumenhalle in Wiesmoor hin.

Nach einigem Hin und Her schlug Hans-Gerd Meyerholz (GFA) halb im Scherz gar einen Wochenendtermin vor: „Wir können das notfalls am Sonntag machen.“ Beate Jeromin-Oldewurtel (Grüne) stellte die Frage, wieso der Landrat denn unbedingt dabei sein müsse. Er habe schließlich genug Vertreter. Das sahen andere Ausschussmitglieder anders. Tenor: Bei der finalen Sitzung solle der Verwaltungschef schon Rede und Antwort stehen.

Wilhelm Strömer (Freie Wähler) stellte den ganzen

Zeitplan infrage. „Das sind Millionen, über die wir hier entscheiden.“ Da dürfe man sich nicht hetzen lassen. Der Kreishaushalt hat – wie berichtet – ein Volumen von 385 Millionen Euro.

Kämmerin Saathoff hofft inständig, dass es mit dem Kreistagsbeschluss am 28. März klappt. Nur so sei gewährleistet, dass der Etat von der Kommunalaufsicht rechtzeitig vor der Sommerpause genehmigt wird, betonte sie. Ohne genehmigten Haushalt sei die Kreisverwaltung nicht handlungsfähig.

Schließlich einigten sich die Ausschussmitglieder auf einen neuen Termin: Freitag, 24. März, 10 Uhr. Dies allerdings unter Vorbehalt. Der Termin muss noch mit dem Landrat abgestimmt werden. Dieser nahm an der Sitzung am Dienstag nicht teil – wegen eines wichtigen anderen Termins.

POLIZEIBERICHT

Leicht verletzt

GEORGSHAIL - Bei einem Unfall in Georgshail ist am Montagmittag ein 37 Jahre alter Autofahrer leicht verletzt worden. Laut Polizei wollte eine 32-Jährige mit ihrem Opel Astra von der Gewerbestraße nach links auf die Emden Straße abbiegen. Dabei nahm sie dem Mercedes-Fahrer die Vorfahrt. Bei dem Zusammenstoß wurden beide Fahrzeuge so stark beschädigt, dass sie abgeschleppt werden mussten. Der Autofahrer wurde ins Krankenhaus gebracht.

Holz gestohlen

RIEPE - Unbekannte haben zwischen Freitag und Montag auf einer Baustelle am Hammrichweg in Riepe einen Baucontainer aufgebrochen. Es wurden Holzlatten und Kanthölzer gestohlen. Die Polizei geht davon aus, dass das sperrige Diebesgut mit einem Fahrzeug abtransportiert wurde. Sie bittet um Hinweise unter Tel. 04941/606215.

Nummernschild weg

MIDDELS - Auf dem Parkplatz der Diskothek Rahmann in Middels wurde in der Nacht auf Sonntag von einem VW Golf das hintere Nummernschild gestohlen. Das amtliche Kennzeichen lautet WTM-FJ 60. Hinweise nimmt die Polizei in Wittmund, Tel. 04462/9110, entgegen.

Auto fing Feuer

RIEPE - Auf der Gutenbergstraße im Gewerbegebiet Riepe ist am Montagmorgen ein VW-Lieferwagen während der Fahrt in Brand geraten. Der 57 Jahre alte Fahrer hielt an und alarmierte die Feuerwehr, die den Brand löschte. Als Ursache wird ein technischer Defekt angenommen.

Pakete gestohlen

OSTERSANDER - Aus der Lagerhalle eines Paketdienstes an der Ihlowerhörnner Straße in Ostersander sind mehrere Pakete gestohlen worden. Laut Polizei brachen die Täter die Tür auf. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter Tel. 04941/606215 zu melden.